

<p>Dienstag, 13.6.2023 19.00 Uhr <small>Integrierte Station Falshöft</small></p>	<p><u>Gerd Kämmer</u> <u>Extensive Beweidung als Schlüsselfaktor für die Artenvielfalt</u> Anders als die Mahd, die der Mensch erst seit wenigen hundert Jahren betreibt, handelt es sich bei der Beweidung um einen jahrmillionen alten Prozess, in dem sich ganze Ökosysteme in Koevolution entwickelt haben. Daher ist die extensive und naturnahe Beweidung ein so wichtiges Instrument im Naturschutz, das an vielen Stellen immer noch verkannt wird. Die Vorteile und Effekte der Beweidung werden in diesem Vortrag anhand der langjährigen Erfahrungen von Bunde Wischen dargestellt und erläutert.</p>	 <p><small>©gerd kämmer</small></p>
<p>Dienstag, 27.6.2023 19.00 Uhr <small>Integrierte Station Falshöft</small></p>	<p><u>Nils Kobarg</u> <u>Unsere Naturschutzgebiete an der Ostsee im Klimawandel – Auswirkungen und die Reaktionen aus der Sicht des Naturschutzes</u> Mit der Klimaveränderung gibt es vielfältige Auswirkungen auch auf unsere Naturschutzgebiete in der Region. Steigender Meeresspiegel, lange Trockenphasen, Starkregenereignisse und Stürme wirken sich auch auf die Schutzgebiete aus. Auf welche Folgen, die aus naturschutzfachlicher Sicht nicht nur grundsätzlich negativ sind, müssen wir uns einstellen?</p>	 <p><small>©nils kobarg</small></p>
<p>Dienstag, 11.7.2023 19.00 Uhr <small>Integrierte Station Falshöft</small></p>	<p><u>Jan Langmaack</u> <u>Faszination Ostsee am Beispiel der Flensburger Förde</u> Der Unterwasserfotograf Jan Langmaack zeigt faszinierende Unterwasserfotos der Ostsee, die er in über 20 Jahren fotografiert hat. Dabei wird nicht nur die Schönheit mit den farbenfrohen und gut getarnten Lebensformen vorgestellt, sondern auch die Bedrohung des Lebensraumes sowohl durch Munitionsaltlasten wie auch durch den menschlichen Einfluss erläutert.</p>	 <p><small>©jan langmaack</small></p>
<p>Dienstag, 25.7.2023 19.00 Uhr <small>Integrierte Station Falshöft</small></p>	<p><u>Michael Fischer</u> <u>Vögel in der Geltinger Birk</u> Über 200 Vogelarten finden im Laufe eines Jahres in der Geltinger Birk einen geeigneten Lebensraum zum Brüten, Rasten, Übersommern oder Überwintern. Welche Vögel lassen sich wo und wann am besten beobachten? Wie hat sich die Vogelwelt der Geltinger Birk in den Jahren seit der Wiedervernässung entwickelt?</p>	 <p><small>©michael fischer</small></p>
<p>Dienstag, 8.8.2023 19.00 Uhr <small>Integrierte Station Falshöft</small></p>	<p><u>Heiko Grell</u> <u>Schönheiten der Geltinger Birk - ein botanischer Vortrag</u> Im Bereich der Geltinger Birk leben über 500 Pflanzenarten, von denen 140 auf der Roten Liste verzeichnet sind. Wie schaffen es die Arten, den harten Lebensbedingungen der Küste mit Dünen, Stränden, Lagunen und Salzwiesen zu bestehen? Welche Strategien haben die Pflanzen sauggebildet und wie können sie von Salzwasser, Überflutungen, Sandumlagerungen und extensiver Beweidung profitieren? Was können wir dabei tun?</p>	 <p><small>©heiko grell</small></p>
<p>Dienstag, 22.8.2023 19.00 Uhr <small>Integrierte Station Falshöft</small></p>	<p><u>Hildegard Wilske</u> <u>Der Schleswig-Holsteinische Naturraum - seine Grundlagen, seine Entwicklung, seine Gefährdung</u> Erdgeschichtlich ist Schleswig-Holstein jung. In seiner heutigen Form entstand es erst in und nach den Eiszeiten. Seine postglazialen, einst ausgedehnten Naturlandschaften sind nur in Restbeständen erhalten und daher schutzbedürftig. Nun gibt uns die sich beschleunigende Klimaerwärmung u. a. mit steigendem Meeresspiegel zu verstehen, dass unsere Lebensgrundlage auf der Erde insgesamt fragil ist. Als flaches Land zwischen den Meeren steht auch Schleswig-Holstein vor großen Herausforderungen.</p>	 <p><small>©hildegard wilske</small></p>
<p>Dienstag, 5.9.2023 19.00 Uhr <small>Integrierte Station Falshöft</small></p>	<p><u>Norbert Voigt</u> <u>Auf den Spuren von Wildbiene, Grabwespe und Co - Vielfalt, Gefährdung und Schutz</u> In Schleswig-Holstein leben rund 600 verschiedene Wildbienen- und Wespenarten. Bienen sind wichtige Bestäuber von Wild- und Kulturpflanzen. Wespen sind Regulatoren in den Ökosystemen. Der Biologe Norbert Voigt gibt Einblicke in die Vielfalt, die faszinierende Biologie und die Gefährdung der einheimischen Arten. Hinweise zu Schutzmaßnahmen und Praxistipps zur Förderung der Insekten- und Artenvielfalt runden den Vortrag ab.</p>	 <p><small>©norbert voigt</small></p>